

Sonntag den 30. Juli 1899.

Ein Posten

Wasch-Stoffe,

Cattun, Zephyr, Organdy-Gewebe etc.

Leichte wollene Kleider-Stoffe,

alles aparteste Neuheiten, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Wültschensche Wollenweberei, Fabrik in Gera,

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13-15.

Kleine Chronik.

Berlin, 28. Juli. (Verderben) Ein entsetzliches Fund machte am Donnerstag Nachmittag Schiffer an der Wühlgrube. Sie fanden den nur am linken Fuß mit einem schwarzen, kammelartigen Strumpf befestigten, sonst völlig nackten Leichnam einer etwa 30 Jahre alten Frau. Der Oberkörper war von den Hüften bis zur Brust vollständig durchgeschnitten. Auf der linken Kopfhälfte befand sich ein Schnittwunde, die Tiefe ist etwa 1 1/2 Meter, groß hat schwarze Haar und graue Augen. Am Oberkörper fehlte die Hälfte. Die Wundstümpfe waren aus dem Strumpf herausgeschoben.

Das Ehepaar wurde im Krankenhaus gelagert, wo der Mann bereits seine Beerdigung erlitten ist.
Bernat, 28. Juli. (Unfall in den Alpen) Frau Morel und Tochter aus Paris wollten gestern zum Gorengrat; sie gerieten von Wege ab und stürzten gegen das Zinn-Eis. Sie blieben die Nacht über liegen und wurden heute früh zufällig aufgefunden. Frau Morel ist todt.

Kirchliche Nachrichten.
Am 8. Sonntag nach Trinitatis predigen:
11. 2. Frauen; 8. Uhr Herr Archidiakon Plante. Vorm. 10 Uhr Herr Diakon Heim.
Montag den 31. Juli Abends 6 Uhr Bibelunde Herr Diakon Heim.

Wien, 28. Juli. (Verderben) Die täglich verümlende Leiche eines jungen Mannes wurde am den Schienen der Barmherzigen umsetzt. Sie wurde in einem Sargkasten aufgefunden. Sie wurde hinter von dem eigenen Vater als des Kameraderi-Verleumdung-Briefes aus Berlin telegraphisch. Der Vater glaubte nicht an einen Selbstmord seines Sohnes, zumal er häufiger mehrere Personen im Sarge entbarte, welche zu dem Fundort der Leiche führten. Da er ein Verbrechen vermutete, verlangte er, daß die Leiche bis zum Gerichtsamt der Gerichtscommission am Fundort liegen bliebe. Das war aber aus leicht begreiflichen Gründen nicht zulässig, und so ist dem die Leiche einzuweisen in der Hofschloß Halle untergebracht worden. — Wie von amtlicher Seite auf eine Anfrage mitgeteilt wurde, liegt ungewiß ob die Leiche dort, wo sie gefunden wurde, ein Verbrechen begangen wurde, oder ob es sich um einen Selbstmord handelt.

Wien, 28. Juli. (Ein lange Segefahr) Im Seegebiet von England nach England beabsichtigt ein Engländer zu fahren, der auf der Durchreise hier eingetroffen ist. Der unternehmungslustige Herr hat sich bei der Durchreise, ein gebrochtes Segelboot von einem Boot, selbst gekauft; es heißt „Star of the East“ und ist 21 Fuß lang und 3 Fuß breit. Von London aus fuhr der Mann nach Holland, brühte dann nach dem Mittelmeer und fuhr durch den Kaiser Wilhelm-Kanal nach Kiel. Von hier geht's weiter nach England, von dort nach London und dann zurück nach England. Die Besatzung führt das Boot, dessen Kabinenverhältnisse natürlich sehr bescheiden sind, nur einen Mann. Das Boot und sein Besizer erregen in hiesigen Marine- und Schiffahrtskreisen lebhaftes Interesse.

Wien, 28. Juli. (Unfall auf der See) Der Kutter des holländischen Postdienstes wurde heute Nachmittag zwischen Venedig und Triest durch ein kleineres Boot mit einem Kutter getroffen. Die Besatzung, aus einem Deckoffizier, einem Oberbootsmann und sechs Matrosen bestehend, führte ins Wasser. Drei Matrosen erkrankten, der übrige Teil der Besatzung wurde durch holländische Dampfschiffe gerettet.

Wien, 28. Juli. (Das Verbrechen) Das Verbrechen der Vergiftung in der Schule (das der preussische Minister erlitten hat, hat zu eigenartigen Erfahrungen geführt. Der hiesige „Min.“ berichtet folgendes: Dieser Tage wurde eine Anzahl Kinder auf einem öffentlichen Spielplatz beobachtet, als sie „Schule“ spielten, ein Spiel, was auf unsere Jugend immer einen gewissen Reiz in sich enthält, als dabei das Nachspielchen nicht selten barock und immer eine hervorragende Rolle spielt. Der Herr Kultusminister von Döller hat durch seine Anordnung bezüglich des Spielplatzes der Vermeidung der Spielordnung unserer Jugend gefordert, indem unter den spielenden Kindern und dem mit dieser gewöhnlichen Spielregeln verbundenen Nachspielchen ein ernstliches Verbot ausgesprochen wurde, das Verbot in 1890 ab dem Verbotungstag sein Amt niederlegen und die „Schule“ aus, was da ohne das übliche Schloß das ganze Spiel seinen Reiz mehr habe.

Wien, 28. Juli. (Feuer im Rathaus) Der „Einzel“-Mittel aus Wien (Spezial-) vom 27. Abends 10 Uhr. Im Rathaus ist Feuer ausgebrochen, welches das Rathaus mit einem erheblichen Schaden bedingte. Der Schaden der Stadtkapitulation blieb im Feuer; die Akten sind zerstört. Das Ziel der Feuerleitung im Rathausfeuer ist zuerst durchgebrannt.

Wien, 28. Juli. (Weiß in Sängern) Kurz nach 1 Uhr traf der Wiener Männergesangsverein in Stärke von 170 Personen mittelfest Sonntagsbesuch am Centralbahnhof ein, begrüßt von einer laudenswerten Menschenmenge. Die Militärkapelle spielte die österreichische Nationalhymne, worauf zwischen den Vereinen des Wiener Männergesangsvereins sowie des Wiener Gesangsvereins Worte herzlichster Begrüßung und Fremdenhilfe ausgetauscht wurden. Nachmittags um 5 Uhr sangen die Wiener Sängern in der Domkirche (wo Dompropst Dr. Berlage und Domkapitular Schmittgen die Führung übernommen hatten) „O sanctissima“. Abends fand im „Bürgerlich“ ein Fest-Concert statt.

Spezialität: Braut-Ausstattungen.
Wäsche-Fabrik
Johann Sternfeld
Kleinschmieden 6.
Halle a. S.
Spezialität: Kinder-Ausstattungen.

Migränin
Name geschützt!
Radicales Mittel gegen Kopfwch jeder Art
Schädel in den Schläfen
Bekannteste Dosierung. Migränin-Tabletten, aus reinem Migränin dargestellt. verlange man ausdrücklich mit der Aufschrift „Migränin“.

Milch leichter verdaulich.
Oft können Kinder und Kranke die nährreiche Milch nicht vertragen, weil sie im Magen gerinnt. Die werden es sich freuen erfahren, daß, wenn Milch mit ein wenig Mondamin gefodt wird, dieselbe bedeutend leichter verdaulich und selbst Schwachen Magen zuträglich wird. Säuglingen ist Milch zu geben, aber nach Durchbruch der Zähne, wenn Säugling zur Milch gewöhnt wird, ist Mondamin in hohen Grade dazu geeignet. Mit Milch gefodt, bietet Mondamin eine wirklich nährhafte Kost, welche alle Bestandteile zum Aufbau des Körpers beifügt. Die allseitigen Fabrikanen für Mondamin sind Brown & Polson, welche einen mehr denn 40jährigen Ruf genießen. Es ist erhältlich in Paketen à 60 und 15 Pf.



